

# Protokolleintrag vom 09.05.2001

2001/241

Von Ruth Anhorn (SVP) und Luzi Rüegg (SVP) ist am 9.5.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob an Stelle der geplanten neuen Tramlinie Nr. 18, Escher-Wyss-Platz–Pfingstweidstrasse–Aargauerstrasse–Bahnhof Altstetten Nord, ein Busbetrieb (kein Trolley) eingesetzt werden kann.

Begründung:

Durch das Erstellen eines separaten Tramtrassees, den Bau von Stromleitungen etc. für die neue Tramlinie entstehen massive Kosten, die bei einer Buslinie wesentlich tiefer ausfallen würden. Bereits existiert heute eine Tramlinie Nr. 4 sowie ein Bus Nr. 54, die einen wesentlichen Teil dieses Gebietes abdecken. Ferner bedient die S-Bahn Nm. 3, 9 und 12 die Stationen Altstetten, Hardbrücke sowie HB. Im Weiteren könnte eine Station Herdern ausgebaut werden, die in Stosszeiten resp. bei Grossveranstaltungen (neues Stadion) genutzt werden könnte. Falls sich erweisen sollte, dass die zu befördernde Personenzahl massiv steigt, kann eine neue Tramlinienführung immer noch ins Auge gefasst werden.